

Sozialstaat und Wohlfahrtsregime I Herbstsemester 2022

Veranstaltungskonzept

Der Kurs bietet eine Einführung in und vertiefte Auseinandersetzung mit Sozialstaaten in westlichen, kapitalistischen Wohlfahrtsregimes, wobei die Schweiz im Vordergrund steht. Unter Sozialstaat ist eine spezifische Form der Vergesellschaftung westlicher Industrienationen zu verstehen. Er gestaltet „Gesellschaft“ durch seine Institutionen und Interventionen. In diesem Sinne ist der Sozialstaat ein Mechanismus der Strukturierung sozialer Ungleichheiten, der Gestaltung individueller und kollektiver Lebenschancen und der Regulierung sozialer Verhältnisse.

Lernziele

Ziele der Veranstaltung sind folgende:

- den historischen Entstehungs- und Entwicklungsprozess des Sozialstaates verstehen;
- Aneignen theoretischer Modelle für die Erklärung und das Verständnis des Sozialstaates und dessen internationalen Vergleich;
- Kriminalpolitik im Lichte des Sozialstaates zu verstehen

Leistungsnachweis

Kursbesuch	Regelmässige Präsenz und aktive Beteiligung	3 ECTS
Kurslektüre	Lesen der Pflichtlektüre	
Prüfung	Schriftliche Prüfung Ende Semester	

Einführende Literatur zu zentralen Aspekten des Sozialstaats

Esping-Andersen, Gøsta (1990). *Three Worlds of Welfare Capitalism*. Princeton: Princeton University Press.
Lessenich, Stephan (2012). *Theorien des Sozialstaats zur Einführung*. Hamburg: Junius.
Moser, Julia (2008). *Der schweizerische Wohlfahrtsstaat: Zum Ausbau des sozialen Sicherungssystems 1975-2005*. Frankfurt am Main: Campus.
Schmid, Josef (2010). *Wohlfahrtsstaaten im Vergleich: soziale Sicherung in Europa: Organisation, Finanzierung, Leistungen und Probleme*. Opladen: Leske und Budrich.
Ullrich, Carsten G. (2005). *Soziologie des Wohlfahrtsstaates. Eine Einführung*. Frankfurt am Main: Campus.

Zum Nachschlagen

- Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV): www.bsv.admin.ch
- Soziale Sicherheit, Zeitschrift des BSV: www.bsv.admin.ch/bsv/de/home/publikationen-und-service/publikationen/soziale-sicherheit.html
- Die Volkswirtschaft, Zeitschrift des Staatssekretariats für Wirtschaft (seco): www.dievolkswirtschaft.ch
- Historisches Lexikon der Schweiz: www.hls-dhs-dss.ch
- Sozialarchiv Zürich: www.sozialarchiv.ch
- Geschichte der sozialen Sicherheit in der Schweiz: www.geschichtedersozialensicherheit.ch

Moodle Passwort: Sozialstaat2022

Gliederung

Teil I: Einführung

- 1) 20.09 Einführung
- 2) 27.09 Geschichte des (Schweizerischen) Sozialstaates
- 3) 04.10 Wirtschaftspolitische Grundlagen des Sozialstaates
- 4) 11.10 Soziologie des Sozialstaates

Teil II: Sozialstaatsforschung

- 5) 18.10 Three Worlds of Welfare Capitalism
- 6) 25.10 Post Esping-Andersen 1: Sozialstaat und Geschlechterverhältnisse
 01.11 *Allerheiligen (Ausfall)*
- 7) 08.11 Post Esping-Andersen 2: Einordnung der Schweiz
 15.11 *Dies Academicus (Ausfall)*

Teil III: Sozialstaat und Kriminalpolitik

- 8) 22.11 Kriminalpolitik als Sozialpolitik
- 9) 29.11 Abweichung und Bestrafung von Delinquenz
- 10) 06.12 Armut und Delinquenz

Teil IV: Abschluss

- 11) 13.12 Rückblick, Zusammenfassung, Synthese
- 12) 20.12 Prüfung

Programm

Teil I: Einführung

Nr.	Datum	Thema
1	20.09.22	Einführung
		In der Einführungsveranstaltung wird ein inhaltlicher Überblick über Bereiche und Thematiken der Sozialstaatsforschung und damit verbundene zentrale Begriffe präsentiert. Zudem werden die organisatorischen Grundlagen des Kurses besprochen (Ziele des Kurses, Leistungsnachweise, Arbeitsweise).
2	27.09.22	Geschichte des (Schweizerischen) Sozialstaates
		In der Doppelstunde zur Geschichte des Sozialstaates geht es darum, dessen Entstehung und Entwicklung von den Anfängen bis zur Gegenwart zu eruieren. Es werden skizzenhaft erste Fürsorgesysteme vorgestellt, die als Vorläufer des Sozialstaates gelten. Auch werden die sozialen, wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Bedingungen der Entstehung von Sozialstaaten thematisiert sowie die Geburt der Sozialversicherungen (Bismarck, Beveridge, Roosevelt) dargestellt. <i>Pflichtlektüre:</i> Degen, Bernhard (2006). Entstehung und Entwicklung des schweizerischen Sozialstaates. <i>Studien und Quellen - Zeitschrift des Schweizerischen Bundesarchivs</i> (31), S. 17-48. Zürich: Chronos.
3	04.10.22	Wirtschaftspolitische Grundlagen des Sozialstaates
		In dieser Doppelstunde geht es darum, die wirtschaftstheoretischen Überlegungen von John Maynard Keynes genauer kennenzulernen. Dabei liegt der Fokus auf der historischen Einbettung keynesianischer Wirtschaftstheorie und auf deren Verbindung mit dem Ausbau von Sozialversicherungssystemen nach dem 2. Weltkrieg. Ziel der Vorlesung ist es, sozialstaatliche Arrangements in ihrer Wechselwirkung mit Arbeitsmarktpolitik zu beleuchten und die Ausprägung dieser Wechselwirkung sowohl in der Phase des Ausbaus wie auch in der Phase der gegenwärtigen Umgestaltung des Sozialstaates zu verstehen.

		<i>Pflichtlektüre:</i> Davidson, Paul (2015). <i>John Maynard Keynes</i> . Berlin: Duncker & Humblot, S. 24-49 (Kapitel 3-4).
4	11.10.22	Soziologie des Sozialstaates
		In der Doppelstunde zur Soziologie des Sozialstaates werden unterschiedliche theoretische Erklärungsansätze zur Entstehung und Entwicklung von Sozialstaaten vorgestellt und debattiert. Diese erlauben, den soziologischen Rahmen der Diskussionen rund um den Sozialstaat abzustecken. Zudem wird die soziologische Relevanz der Sozialstaatsforschung thematisiert. <i>Pflichtlektüre:</i> Lessenich, Stephan (2008). Wohlfahrtsstaat. In: Bauer, Nina, Hermann Korte, Martina Löw und Markus Schroer (Hg.). <i>Handbuch Soziologie</i> (483-498). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Teil II: Sozialstaatsforschung

5	18.10.22	Three World of Welfare Capitalism
		In den Sozialwissenschaften ist die Wohlfahrtskapitalismus-Typologie von Esping-Andersen immer noch der zentrale Referenzpunkt. In dieser Doppelstunde wird die Wohlfahrtskapitalismus-Typologie an konkreten Beispielen illustriert (Deutschland für den konservativen Sozialstaat, die USA für den liberalen Sozialstaat und Schweden für die sozialdemokratische Variante des Sozialstaates). <i>Pflichtlektüre:</i> Esping-Andersen, Gøsta (1998). Die drei Welten des Wohlfahrtskapitalismus. Zur Politischen Ökonomie des Wohlfahrtsstaates. In: Lessenich, Stephan und Ilona Ostner (Hg.). <i>Welten des Wohlfahrtskapitalismus. Der Sozialstaat in vergleichender Perspektive</i> (19-56). Frankfurt: Campus.
6	25.10.22	Post Esping-Andersen 1: Sozialstaat und Geschlechterverhältnisse
		Der Sozialstaat ist auch gegenüber Geschlechtern nicht neutral: Er strukturiert und reguliert durch seine Institutionen das Verhältnis zwischen der Gruppe der Männer und derjenigen der Frauen. Vor diesem Hintergrund betrachten wir die Kritik an Esping-Andersens Typologie und wie er darauf reagierte. <i>Pflichtlektüre:</i> Dackweiler, Regina 2010: Wohlfahrtsstaat: Institutionelle Regulierung und Transformation der Geschlechterverhältnisse. In: Becker, Ruth; Beate Kortendiek: <i>Handbuch Frauen- und Geschlechterforschung. Theorie, Methoden, Empirie</i> . S. 520-231. Dackweiler, Regina 2010: Einleitung. In: Dackweiler, Regina-Maria; Schäfer, Reinhild: <i>Wohlfahrtsstaatlichkeit und Geschlechterverhältnisse. Aus feministischer Perspektive</i> . Münster: Westfälisches Dampfboot. S. 7-16 (gekürzt).
	01.11.22	<i>Ausfall (Allerheiligen)</i>
7	08.11.22	Post Esping-Andersen 2: Einordnung der Schweiz
		In dieser Doppelstunde geht es darum, die Wohlfahrtskapitalismus-Typologie von Esping-Andersen in Bezug auf die Schweiz kennen zu lernen und sich Spezifitäten bei der Einordnung der Schweiz bewusst zu werden. <i>Pflichtlektüre:</i> Nollert, Michael und Sebastian Schief (2011). Preventing the Retrenchment of the Welfare State: Switzerland's Competitiveness in the World Market for Protection. <i>Competition and Change</i> , 15 (4), 315-335.
	15.11.22	<i>Ausfall (Dies Academicus)</i>

Teil III: Sozialstaat und Kriminalpolitik

8	22.11.22	Kriminalpolitik als Sozialpolitik
		<p>Im dritten Teil der Vorlesung steht die Verflechtung zwischen Sozialpolitik und Kriminalpolitik im Zentrum. Hierbei werden verschiedene Erklärungsansätze behandelt und die Wechselwirkung anhand von aktuellen Beispielen thematisiert.</p> <p><i>Pflichtlektüre:</i> Dollinger, Bernd und Holger Ziegler (2009). Investive Kriminalpolitik und die Rückkehr der <i>défense sociale</i>. <i>Sozial Extra</i> 7/8: 42-46.</p> <p>Garland, Michael (2008). Kultur der Kontrolle. Verbrechensbekämpfung und soziale Ordnung in der Gegenwart. Frankfurt am Main: Campus. <i>Kap. 2: Die moderne Straffjustiz und der strafende Wohlfahrtsstaat (S. 81-101)</i></p>
9	29.11.22	Abweichung und Bestrafung von Delinquenz
		<p>Der zweite thematische Bereich befasst sich mit der Bestrafung von Abweichung und Delinquenz, sowohl was strafrechtliche Massnahmen wie auch die Wiedereingliederung in die Gesellschaft betrifft.</p> <p><i>Pflichtlektüre:</i> Antholz, Birger (2016). Heime als neue Form wohlfahrtsstaatlichen Strafens? <i>Kritische Justiz</i> 49(3): 363-370.</p>
10	06.12.22	Armut und Delinquenz
		<p>Im dritten Teil werden anhand des Beispiels von Armut und Armutspolitik die vorherigen Themen vertieft an einem konkreten Beispiel von Sozialpolitik dargestellt.</p> <p><i>Pflichtlektüre:</i> Albrecht, Hans-Jörg (2011). Bestrafung der Armen? Zu Zusammenhängen zwischen Armut, Kriminalität und Strafrechtsstaat. In: B. Dollinger, H. Schmidt-Semisch (Hrsg.). <i>Gerechte Ausgrenzung?</i> Wiesbaden: Springer Verlag, S. 111-129 (Fokus: 111-117).</p>

Teil IV: Abschluss

11	13.12.22	Abschluss: Rückblick, Zusammenfassung, Synthese
		<p>Die abschliessende Sitzung beinhaltet einen Rückblick über die Vorlesungsinhalte, es wird ein Ausblick auf die Prüfung gemacht und Fragen der Studierenden im Hinblick auf die Prüfung werden beantwortet.</p>
12	20.12.22	Prüfung
		<p>Schriftliche Prüfung Prüfungstoff: Inhalte der Vorlesungen und Pflichtlektüre</p>